



## **ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

52 Sportamt

**Beteiligt:**40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen  
Gebäudewirtschaft Hagen**Betreff:**

Sanierung und Modernisierung des Ischeland-Stadions

**Beratungsfolge:**10.05.2005 Sport- und Freizeitausschuss  
12.05.2005 Haupt- und Finanzausschuss  
17.05.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sanierung und Modernisierung des Ischeland-Stadions wird im vorgestellten Rahmen und Umfang zugestimmt.
2. Als Ausgabeermächtigung für dieses Vorhaben wird aus der Sportpauschale ein Betrag i.H.v. 407.500 € zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Verbindung und enger Abstimmung mit den Hauptnutzern der Sportanlage eine Reduzierung des Ausgabebansatzes zu erreichen.



Das Ischeland-Stadion hat innerhalb des gesamten Sportparks Ischeland eine zentrale Bedeutung. Darüber hinaus besitzt das Stadion eine gesamtstädtische, regionale und überregionale Bedeutung.

Aufgrund des baulichen Alters der Anlage und des auch hier geltenden Investitionsstaus befinden sich das Umkleidegebäude, die Flutlichtanlage sowie die Nebenflächen in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand.

In diesem Stadion spielen der SSV Hagen sowie weitere Sportvereine und hat der Bereich Leichtathletik seine zentrale Austragungsstätte; das Stadion verfügt über die Anerkennung als Landesleistungsstützpunkt für Leichtathletik und ist Stützpunkt für die Talentförderung im Fußball des Deutschen Fußballbundes.

Das Umkleidegebäude ist hinsichtlich seiner Räume und sanitären Einrichtungen dringend zu sanieren. Dies trifft auch auf die vorhandene Flutlichtanlage sowie weiterer Nebenflächen zu. Um der Bedeutung des Ischelandstadions wieder gerecht zu werden, schlägt die Verwaltung daher eine Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche im Gebäude, eine deutliche Erneuerung der Flutlichtanlage sowie die Herstellung verschiedener Nebenflächen vor. Verbunden mit der Sanierung des Umkleidegebäudes geht einher eine Neuordnung der Räume an sich. Mit dieser Neuordnung der Räume innerhalb des Umkleidegebäudes erhöht sich die Funktionalität und Nutzbarkeit für alle Beteiligten deutlich.

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0358/2005

**Datum:**

19.04.2005

Das Ischeland-Stadion hat innerhalb des gesamten Sportparks Ischeland eine zentrale Bedeutung. Darüber hinaus besitzt das Stadion eine gesamtstädtische, regionale und überregionale Bedeutung.

Aufgrund des baulichen Alters der Anlage und des auch hier geltenden Investitionsstaus befinden sich das Umkleidegebäude, die Flutlichtanlage sowie die Nebenflächen in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand.

In diesem Stadion spielen der SSV Hagen sowie weitere Sportvereine und hat der Bereich Leichtathletik seine zentrale Austragungsstätte; das Stadion verfügt über die Anerkennung als Landesleistungsstützpunkt für Leichtathletik und ist Stützpunkt für die Talentförderung im Fußball des Deutschen Fußballbundes.

Das Umkleidegebäude ist hinsichtlich seiner Räume und sanitären Einrichtungen dringend zu sanieren. Dies trifft auch auf die vorhandene Flutlichtanlage sowie weiterer Nebenflächen zu. Um der eigentlich vorhandenen Bedeutung des Ischelandstadions wieder gerecht zu werden, schlägt die Verwaltung daher eine Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche im Gebäude, eine deutliche Ertüchtigung der Flutlichtanlage sowie die Herrichtung verschiedener Nebenflächen vor. Verbunden mit der Sanierung des Umkleidegebäudes geht einher eine Neuordnung der Räume an sich. Mit dieser Neuordnung der Räume innerhalb des Umkleidegebäudes erhöht sich die Funktionalität und Nutzbarkeit für alle Beteiligten deutlich.

Alle Vereine benötigen für die Durchführung ihres Sportbetriebes ein dem heutigen Standard entsprechendes Wettkampfstadion. Hierzu gehören nicht nur die Verfügbarkeit einer vernünftigen Laufbahn (die Sanierung wurde bereits im Jahr 2004 begonnen und in diesem Jahr abgeschlossen und ist finanziert) sondern auch ein funktionales Umkleidegebäude mit den dazugehörigen Umkleide- und Sanitärbereichen sowie weiterer Räume für Wettkampfleitung, Büros etc.. Außerdem gehört selbstverständlich zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Sportbetriebes auch eine voll funktionierende Flutlichtanlage.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vor:

### **1. Umkleidegebäude**

Vorgeschlagen wird die Sanierung und gleichzeitige Neuordnung der Umkleide- und Sanitärbereiche.

Hiermit wird insbesondere eine erheblich verbesserte Funktionalität des gesamten Gebäudes erreicht.

Die Neuordnung innerhalb des Umkleidegebäudes ist aus dem beiliegenden Plan ersichtlich (Anlage 1) und wird in der Sitzung zusätzlich mündlich erläutert.

Ebenfalls beigefügt ist ein Plan für das Umkleidegebäude mit dem bisherigen Status (Anlage 2).

Für die Sanierung und Modernisierung des Umkleidegebäudes im Ischeland-Stadion hat die Gebäudewirtschaft Hagen Kosten i.H.v.  
**370.000 €**  
ermittelt.

Diese Neuplanung wurde mit dem SSV Hagen, den Leichtathleten und dem Schulträger der Stadt Hagen einvernehmlich abgestimmt.

Der SSV Hagen hat in mehreren Gesprächen mit der Verwaltung seine Bereitschaft erklärt,

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 2****Drucksachennummer:**

0358/2005

**Datum:**

19.04.2005

innerhalb verschiedener Sanierungsbereiche im Umkleidetrakt durch Eigeninitiative mitzuwirken, und somit zu einer Reduzierung des tatsächlichen Ausgabebedarfs für die Sanierungsmaßnahme beizutragen.

Nach der grundsätzlichen Beschlussfassung wird die Verwaltung eine genaue und definitive Abstimmung der Maßnahmen herbeiführen, die vom SSV Hagen auf privater Basis erbracht werden.

## **2. Flutlichtanlage**

Aufgrund des Alters der Flutlichtanlage ist mit dem vorhandenen Material die notwendige mittlere Beleuchtungsstärke nicht mehr erreichbar. Es ist von einer Minderung der Beleuchtungsstärke von ca. 30 – 40% auszugehen.

Es ist daher von einer Sanierung der gesamten Flutlichtanlage mit den erforderlichen Arbeiten an den vorhandenen Flutlichtscheinwerfern und deren elektrischen Bauteilen auszugehen. Diese Arbeiten bestehen im wesentlichen aus:

- Überprüfung der Leuchten, der elektrischen Einheiten und Leitungen ab Mastverteiler auf Dichtigkeit, Zustand und Funktion.
- Die gründliche Reinigung der Flutlichtscheinwerfer innen und außen
- Der fachgerechte Austausch der Leuchtmittel der Flutlichtscheinwerfer einschl. Entsorgung und neuer Lieferung bis zu 40 Stck. Halogen-Metall-Dampflampen
- Neuausrichten der Flutlichtscheinwerfer auf das Spielfeld mit anschließender lichttechnischer Messung einschl. Messprotokoll

Da die tatsächlich auszuführenden Arbeiten und Sanierungen sich erst nach den Ergebnissen der einzelnen Überprüfungen absehen lassen, kann eine spezifizierte Kostenschätzung nicht aufgestellt werden.

Nach Gesprächen mit entsprechenden Fachfirmen und der Einsicht in deren Leistungs- und Preiskatalogen muss mit einer Gesamtbelastung für die Sanierung der Flutlichtanlage von bis zu 20.000 € ausgegangen werden.

Der Mittelbedarf für Sanierungsmaßnahme Flutlichtanlage wird daher vorläufig auf

**20.000 €**

festgesetzt.

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 3**

**Drucksachennummer:**

0358/2005

**Datum:**

19.04.2005

### **3. Nebenflächen**

Der SSV Hagen möchte in unmittelbarer Nähe des Tribünenbereiches einen VIP-Bereich auf eigene Kosten erstellen.

Hierzu bieten sich die Nebenflächenbereiche links und rechts neben dem Tribünengebäude grundsätzlich an.

Derzeit sind hier noch alte Holzsitzbänke installiert, die jedoch nicht mehr nutzbar sind und deshalb in weiten Bereichen bereits für den Zugang gesperrt werden mussten.

Damit der SSV Hagen auf privater Basis in die Lage versetzt werden kann, einen entsprechenden VIP-Bereich zu installieren, müsste auf Kosten der Stadt Hagen einer dieser angeprochenen Bereiche neben dem Tribünengebäude entsprechend hergerichtet werden.

Hierfür wird seitens der Verwaltung nach Absprache mit dem SSV-Hagen der Bereich links neben dem Tribünengebäude vorgeschlagen.

Die dort vorhandenen Holzlattenbänke, die Betonkantensteine sowie Betonbankensockel, Betonteile und Fundamente sind abzureißen auszubauen und zu entsorgen. Der Boden ist zu modellieren und zu planieren, mit Schotter und Oberboden wieder entsprechend herzurichten.

Die Kosten für diese vorbereitenden Arbeiten betragen nach einer fundierten Kostenschätzung des technischen Fachamtes ca. 17.500 €.

Die Verwaltung schlägt vor, die beschriebene Maßnahme für den Nebenflächenbereich links neben dem Tribünengebäude umzusetzen und hierfür einen Betrag i.H.v.

**17.500 €**

zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird auch hier versuchen durch Einbeziehung Dritter zu einer Kostenreduzierung zu kommen.

### **Kostenaufstellung**

<b>1. Sanierung und Modernisierung des Umkleidegebäudes</b>	<b>370.000 €</b>
<b>2. Sanierung der Flutlichtanlage</b>	<b>20.000 €</b>
<b>3. Herrichtung der beschriebenen Nebenfläche</b>	<b><u>17.500 €</u></b>
	<b>407.500 €</b>

Die Verwaltung benötigt für die gesamte Maßnahme der Sanierung des Ischeland-Stadions eine Ausgabeermächtigung aus Mitteln der Sportpauschale i.H.v. 407.500 €.

Es wird zu einer nach Einschätzung der Verwaltung deutlichen Reduzierung des tatsächlichen Ausgabevolumens durch private Beteiligung kommen.

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 4****Drucksachennummer:**

0358/2005

**Datum:**

19.04.2005

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0358/2005

**Datum:**

19.04.2005

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

**VERFÜGUNG /  
UNTERSCHRIFTEN**

**Teil 5 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0358/2005

**Datum:**

19.04.2005

**Veröffentlichung:**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

---

**Stadtkämmerin**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

52 Sportamt  
40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen  
Gebäudewirtschaft Hagen

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---